

„Re:thinking Europe“ – Positionen zur Gestaltung einer Idee

Utl.: Rat für Forschung und Technologieentwicklung präsentiert neues Buch und lädt zur Diskussion über die Zukunft Europas =

Wien (OTS) - Anlässlich der EU-Ratspräsidentschaft Österreichs hat der Rat für Forschung und Technologieentwicklung einen Sammelband mit dem Titel „Re:thinking Europe. Positionen zur Gestaltung einer Idee“ herausgegeben. Dieses Buch ist der Beitrag des Forschungsrates zur Diskussion über die Neuausrichtung des europäischen Projekts bzw. die künftige Gestaltung der Europäischen Union.

Das Buch versammelt mehr als 20 Beiträge, die sich mit den aktuellen Herausforderungen der Europäischen Union, aber auch möglichen Ansätzen für die soziale, wirtschaftliche und ökologische Erneuerung der EU befassen. Im Fokus steht unter anderem die Frage, welche Rolle Bildung, Wissenschaft, Forschung und Innovation dabei spielen (können).

Unter den rund 30 namhaften Autorinnen und Autoren befinden sich u.a. Philipp Blom, Patricia Fara, Ulrike Guérot, Robert Menasse, Anton Pelinka, Carlota Perez, Wolfgang Reinhard, Philipp Ther, Werner Weidenfeld, Benjamin Zeeb und EU-Kommissar Carlos Moedas. Das Geleitwort steuerte Bundespräsident Alexander van der Bellen bei, den Prolog schrieben der Ratsvorsitzende Hannes Androsch und der stellvertretende Geschäftsführer des Rates Johannes Gadner.

Zwtl.: RTI Game Changer Contest: Einladung zur Diskussion über die Zukunft Europas

In Ergänzung zu diesem Buch hat der Forschungsrat einen internetbasierten Diskussionsprozess initiiert ([\[https://www.contest.rethinking-europe.net/overview\]](https://www.contest.rethinking-europe.net/overview) (<https://www.contest.rethinking-europe.net/overview>)). Dieser richtet sich an die gesamte Community mit der Frage, wie Europa in Forschung, Innovation und Digitalisierung eine globale Führungsrolle behält bzw. wiedererlangt. Das Potenzial, Europa in Zukunft zu einem globalen Vorreiter zu machen, ist vorhanden. Die Frage ist jedoch, wie die EU ihre Rolle künftig definieren und wahrnehmen muss, um dieses Potenzial nutzbar zu machen. Daher ruft der Forschungsrat die FTI Community in ganz Europa auf, die potentiellen und innovativen

Game Changer in den Bereichen Wissenschaft, Forschung, Technologie, Bildung und Innovation zu formulieren und visionäre Ideen einzubringen.

Die drei besten Beiträge werden von einer Jury ausgewählt und mit Aufenthaltsstipendien für die Alpbacher Technologiegespräche 2019 honoriert.

Rat für Forschung und Technologieentwicklung (Hg.): Re:thinking Europe - Positionen zur Gestaltung einer Idee. Holzhausen Verlag, Wien 2018

[<https://www.contest.rethinking-europe.net/overview>]
(<https://www.contest.rethinking-europe.net/overview>)

~

Rückfragehinweis:

Rat für Forschung und Technologieentwicklung
DI Dr. Ludovit Garzik
Geschäftsführer des Rates für Forschung und Technologieentwicklung
+43 (0)1 713 1414
l.garzik@rat-fte.at
www.rat-fte.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/6216/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0163 2018-09-20/14:22

201422 Sep 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180920_OTS0163